

#188 Backofen-Handschuhe

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie ein Ellie Mae-Schnittmuster ausgewählt haben. Diese tierisch-guten Backofen-Handschuhe bringen etwas Landleben in die Küche.

Für den optimalen Näherfolg:

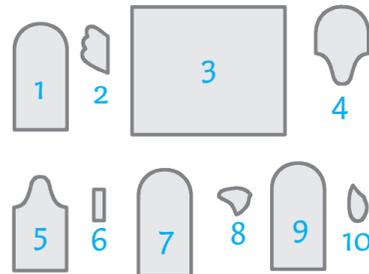
Den Stoff so vorwaschen, wie Sie auch das fertige Stück waschen möchten.

Den Stoff bügeln, um ungewollte Falten zu entfernen.

Sie sind vielleicht versucht, das Bügeln auszulassen, aber das Bügeln vor dem Zuschneiden ergibt ein professionelleres Ergebnis.

Die folgenden Schnitt-Teile sind im Schnittmuster enthalten:

- 1 Rückenteil A
- 2 Flügel A
- 3 Quilt-Schablone
- 4 Schablone für das obere Vorderteil
- 5 Schablone für das untere Vorderteil
- 6 Schlaufe
- 7 Rückenteil B
- 8 Ohren B
- 9 Rückenteil C
- 10 Ohren C



Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 6 verwenden.

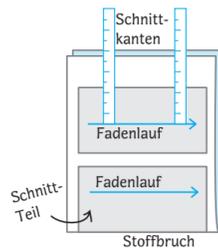
Für Modell B: Schnitt-Teile 3 bis 8 verwenden.

Für Modell C: Schnitt-Teile 3 bis 6 und 9, 10 verwenden.

Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen. Die Teile zuschneiden. Mit einem Bügeleisen ohne Dampf die Teile glätten, damit ein akkurates Zuschneiden möglich ist.

Die Schnittlagepläne zeigen, wie die Schnitt-Teile zum Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Teile entsprechend der Zeichnungen auf dem Stoff ausrichten. Eventuell sind noch zusätzliche Informationen bei den Lageplänen mit angedruckt. Die Lagepläne sind nur ein Richtwert. Eine Farblegende befindet sich oberhalb der Zuschneidenpläne, um die rechten und linken Seiten der Stoffe und der Papierteile kenntlich zu machen. Zudem enthält diese zusätzliche Stoffinformationen, die für dieses Schnittmuster relevant sind.

Der Fadenlauf mit einem Pfeil ist auf jedem Schnitt-Teil aufgezeichnet. Den Schnitt so auf den Stoff auflegen, dass die Pfeile alle in dieselbe Richtung zeigen. Es ist wichtig, dass die Pfeile parallel zum Fadenlauf des Stoffs ausgerichtet sind. Hierfür den Pfeil des Schnitts in gleichmäßigem Abstand zur Stoffkante laufen lassen.



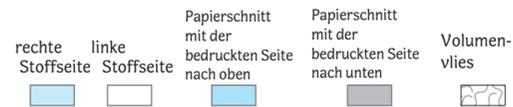
Verwenden Sie Gewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt an Ort und Stelle zu halten.

Die Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden.

Wenn Sie einen Rollschneider verwenden, ist eine kleinere Klinge besser für enge Kurven.

Nimm mich! Nimm mich!

Zuschneide-Legende

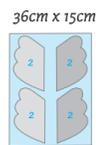


Stoff 115 cm breit

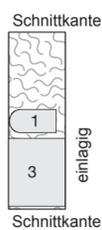
Stoff 1 A



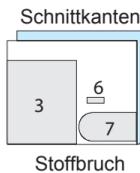
Stoff 2 A



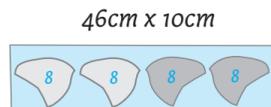
Thermolam A



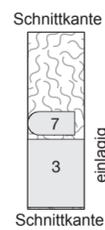
Stoff 1 B



Stoff 2 B



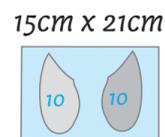
Thermolam B



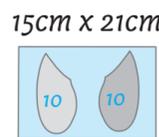
Stoff 1 C



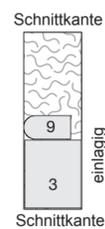
Stoff 2 C



Stoff 3 C



Thermolam C



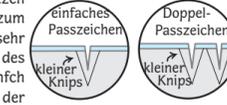
Markieren

Zum Übertragen von Markierungen und Umbrüchen auf dem Stoff einen wasserlöslichen Stift, Kreide oder einen Zauberstift verwenden. Immer auf der linken Stoffseite markieren, wenn nichts anderes angegeben ist. Werden Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigt, diese mit Stecknadeln, Heftstichen oder dem Zauberstift anzeichnen.

Ein Zauberstift kann je nachdem mit Wasser oder auch Hitze wieder entfernt werden. Testen Sie bitte unbedingt vor der Verwendung immer an einem Reststück Stoff, wie sich der Stift entfernen lässt.

Passzeichen werden zum akkuraten Zusammensetzen der entsprechenden Teile verwendet, sowie zum Hervorheben spezieller Ansatzmarkierungen. Es ist sehr wichtig, dass Passzeichen vor dem Abnehmen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Einfach geht es, wenn am Passzeichen ein kleiner Knips auf der Nahtzugabe in den Stoff geschnitten wird.

Erinnerung: KLEINE Knipse - WENIGER ALS nahtzugaben-breit einschneiden. Bei einer 6 mm Nahtzugabe sollte der Knips nicht tiefer als 3 mm sein.



Die Passzeichen sind erhaben illustriert, nicht bündig mit der Schnittkante. Dies ist nur zur Verdeutlichung.

Nahtzugaben

6 mm Nahtzugaben sind im Schnittmuster an allen Nähten bereits enthalten und alle Nähte werden mit mittellangem Geradstich gesteppt, wenn nichts anderes notiert ist.

Zum Versäubern (entweder einzelner Kanten oder gemeinsame Nahtzugaben) einen breiten Zickzack mittlerer Länge oder die Overlock verwenden. Alternativ die in der Nähmaschinen-Anleitung empfohlenen Stiche verwenden.

Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben ist.

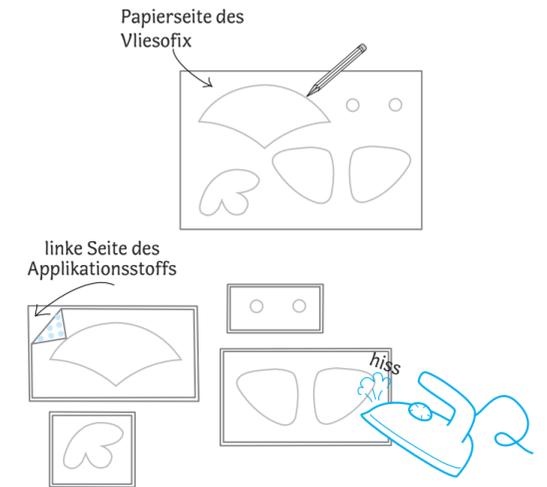


Nählegende

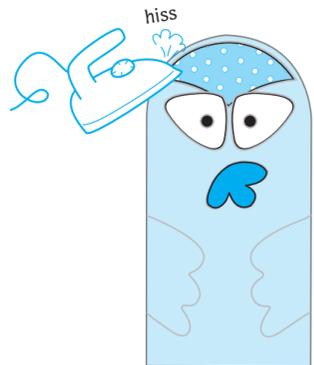


APPLIKATIONEN

1. Die gewünschten Applikationsstoffe auswählen. Alle Applikationsteile separat auf die Papierseite des Vliesofix übertragen. Das Vliesofix mit der Klebeseite auf die linke Seite der gewünschten Applikationsstoffe auflegen und aufbügeln.

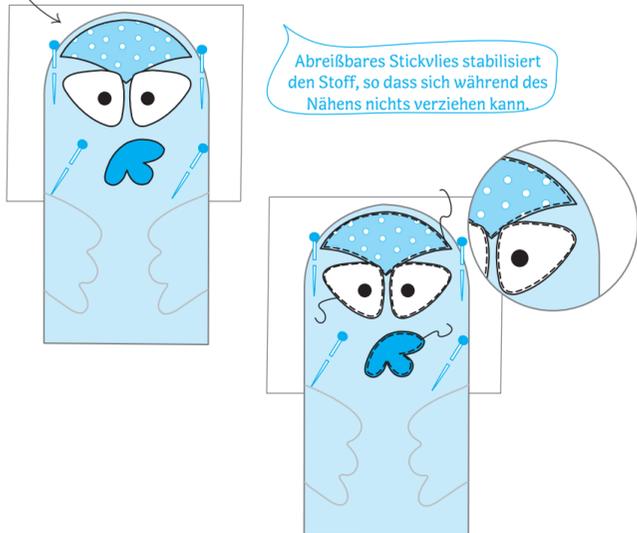


2. Alle Teile zuschneiden. Das Trägerpapier abziehen und auf der entsprechenden Ansatzmarkierung auf den Hauptstoff auflegen, aufbügeln.



3. Ein Stück abreißbares Stickvlies auf die linke Seite des Stoffs unterhalb der Applikation auflegen. Stecken oder heften. Um die Schnittkanten der Applikationsteile herum mit Geradstich oder Satinstich steppen. Die Garnfarbe, wo nötig, entsprechend wechseln. Stickvlies wegreißen. Ein Satinstich ist ein mittelbreiter Zickzack mit sehr kurzer Stichelänge. Undbedingt die Einstellungen zuerst an einem Reststück Stoff ausprobieren und die Sticheinstellungen ggf. anpassen.

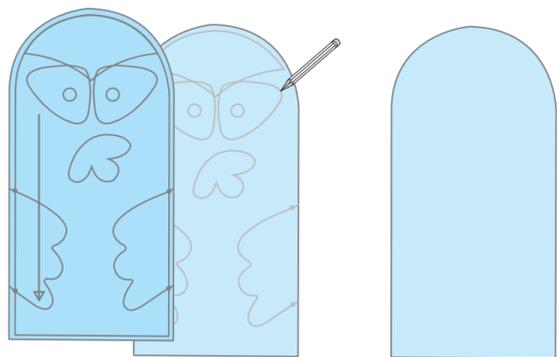
abreißbares Stickvlies



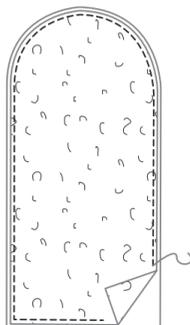
Ofen-Handschuh A

6 mm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten.

1. Alle Ansatzlinien und Punktmarkierungen auf ein Rückenteil übertragen. Das verbleibende Rückenteil wird als Futter verwendet.

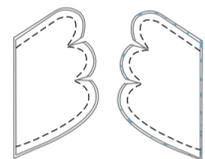
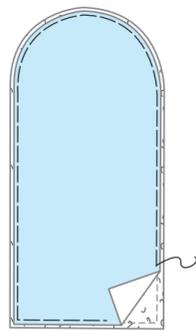


Den Schnabel, die Augen, die Pupillen und den Hahnenkamm auf das Rückenteil entsprechend der Applikationsanleitung applizieren.

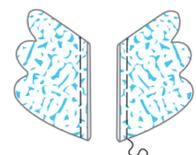


2. Das Thermolam auf die linke Seite des Rückenteils auflegen. Knappkantig entlang der Kanten heften.

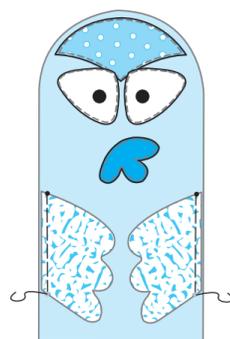
Das Rückenteil-Futter links auf links auf das Rückenteil aufstecken, die Kanten sind bündig. Heften.



3. Die Flügelteile rechts auf rechts aufeinander stecken. Steppen, dabei die gerade Kante offen lassen. Nahtzugaben an den Innenecken einschneiden.

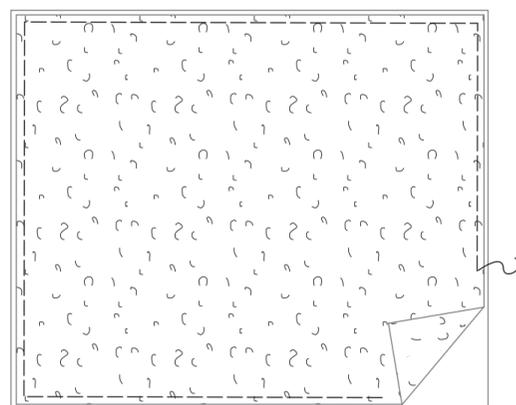


Wenden und bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.

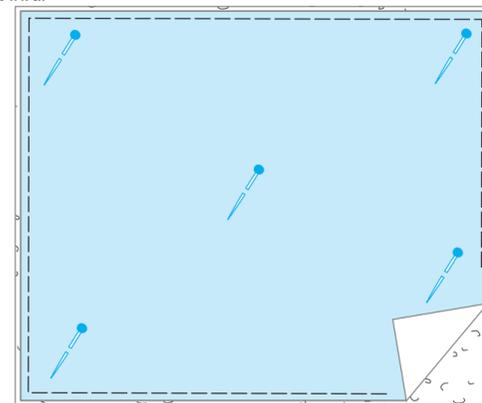


Die Flügel auf die rechte Seite des Rückenteils zwischen den Punktmarkierungen wie gezeigt aufstecken. Heften.

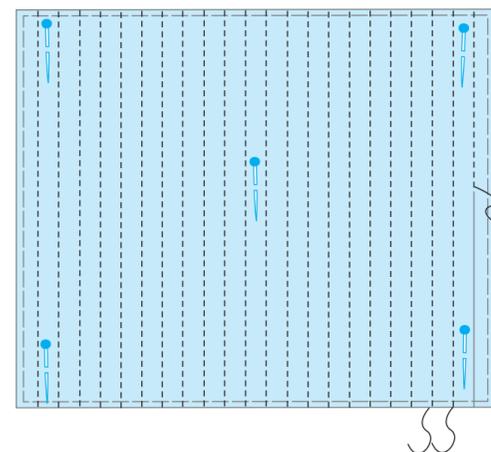
4. Das Thermolam auf die linke Seite eines Quilt-Schablonenteils aufstecken, die Kanten sind bündig. Heften.



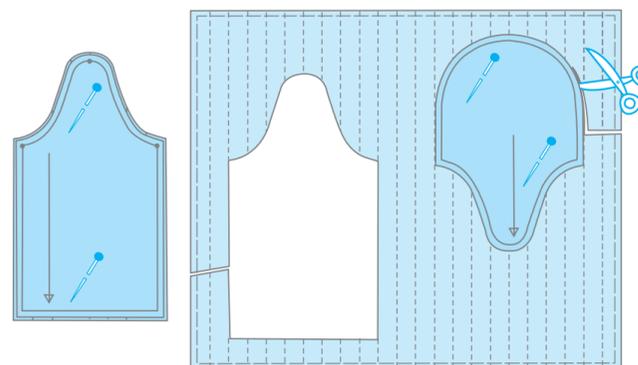
Die Quiltschablonen links auf links aufeinander stecken, die Kanten sind bündig. Heften. Mit mehreren Stecknadeln stecken, damit ein Verschieben während des Quiltens verhindert wird.



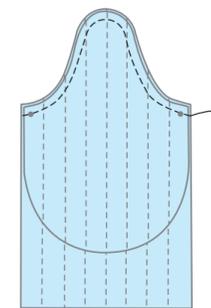
Entlang der Quiltlinien der Schablone steppen.



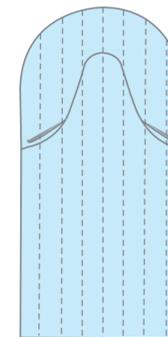
5. Das obere und untere Vorderteil wie gezeigt auf den gequilteten Stoff aufstecken und je ein Teil zuschneiden.



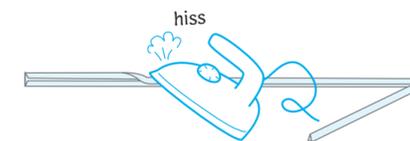
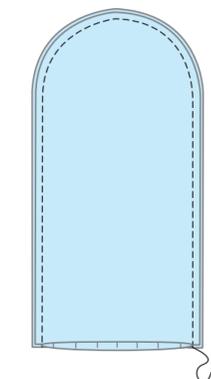
Das obere Vorderteil rechts auf rechts auf das untere Vorderteil aufstecken und die Daumennaht steppen.



Wenden und bügeln.

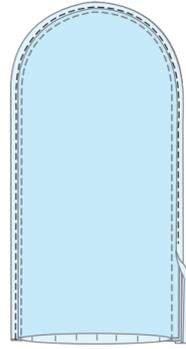


6. Das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken, die Kanten sind bündig. Steppen, dabei die Unterkante offen lassen.

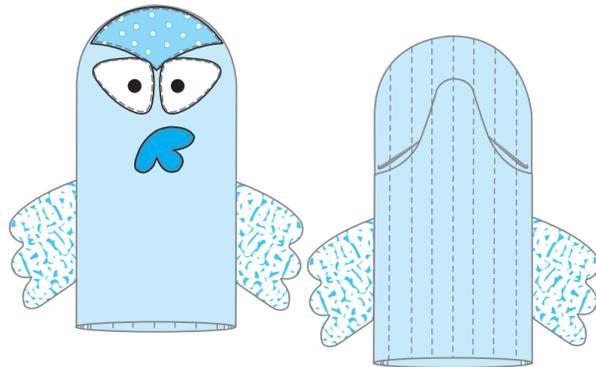


7. Ein Stück Schrägband zu 71 cm Länge zuschneiden. Das Band der Länge nach zur Hälfte legen, links auf links, die Kanten sind bündig. Bügeln.

Die Nahtzugaben mit dem Schrägband einfassen und knappkantig steppen.



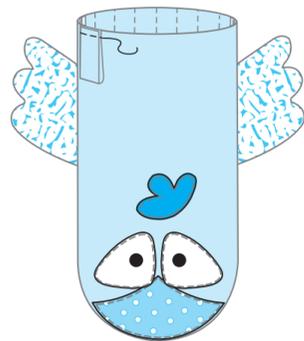
Wenden und bügeln.



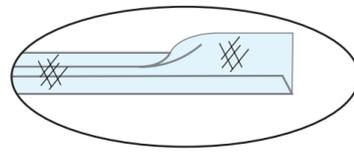
8. Die Schlaufenteile rechts auf rechts aufeinander steppen, dabei die Enden offen lassen.



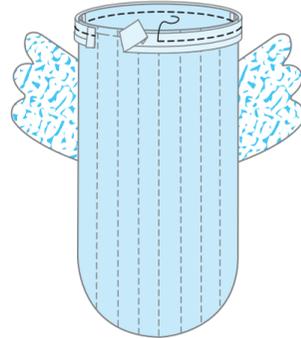
Wenden und bügeln. Die Schlaufenenden aufeinander legen und heften.



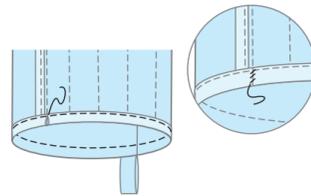
Die Schlaufenenden wie gezeigt auf die Unterkante aufstecken, heften.



9. Am verbleibenden Schrägbandrest eine Kante auffalten und bügeln.



Das Schrägband auf die Unterkante des Handschuhs rechts auf rechts aufstecken, die Enden wie gezeigt einschlagen. STEppen.

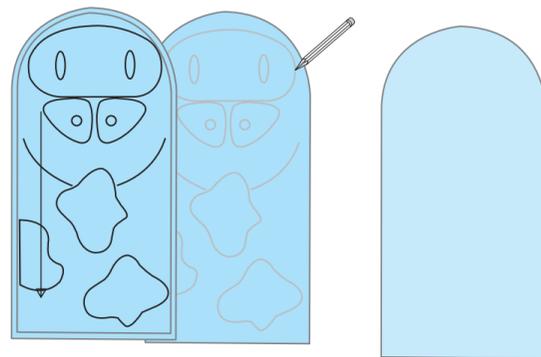


Schrägband nach innen legen und bügeln. Knappkantig absteppen, Enden durchsteppen,

Ofen-Handschuh B

6 mm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten.

1. Alle Ansatzlinien und Punktmarkierungen auf ein Rückenteil übertragen. Das verbleibende Rückenteil wird als Futter verwendet.



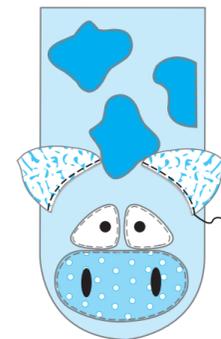
Die Schnauze, die Nasenlöcher, Augen, Pupillen und Flecken entsprechend der Applikationsanleitung auf das Rückenteil applizieren.



2. Die Ohrteile rechts auf rechts aufeinander legen und steppen, dabei eine Wendeöffnung wie gezeigt offen lassen.

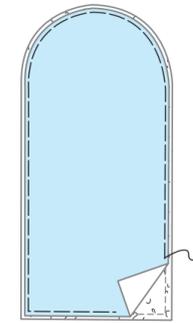
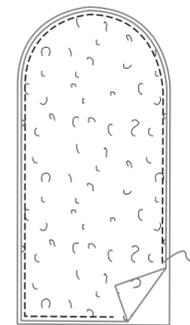


Wenden, Nahtzugaben an der Wendeöffnung einschlagen und bügeln. Öffnung verschließen.



Die Ohren auf die rechte Seite des Rückenteils zwischen den Punktmarkierungen aufstecken, die Unterkante der Ohren liegt dabei exakt entlang der Ansatzmarkierung. Knappkantig zur Ohr-Unterkante steppen.

3. Das Thermolam auf die linke Seite des Rückenteils aufstecken. Knappkantig heften.



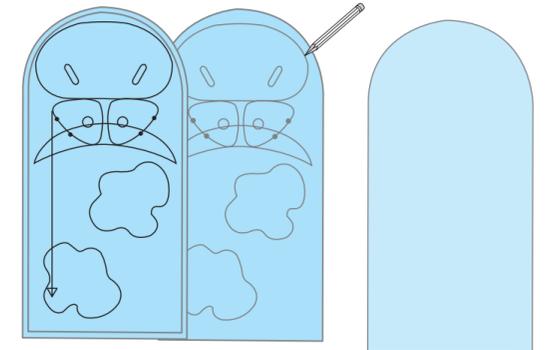
Das Rückenteilfutter auf das Rückenteil links auf links auflegen, die Kanten sind bündig. Heften, dabei die Ohren nicht mitfassen.

Weiter mit den Schritten 4 bis 9, Modell A.

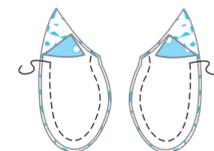
Ofen-Handschuh C

6 mm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten.

1. Alle Ansatzlinien und Punktmarkierungen auf ein Rückenteil übertragen. Das verbleibende Rückenteil wird als Futter verwendet.

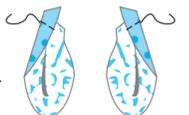


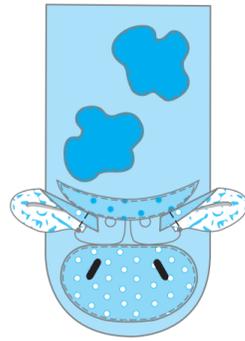
Die Schnauze, die Nasenlöcher, Hörner und Flecken entsprechend der Applikationsanleitung auf das Rückenteil applizieren. Hinweis: Die Augen und Pupillen werden später appliziert.



2. Je ein Stoff 2 Ohr auf ein Stoff 3-Innenohr rechts auf rechts aufstecken. Steppen, dabei das obere Ende offen lassen. Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden. Ohren wenden und bügeln. Die Kanten aufeinander heften.

Die Außenkanten der Ohren wie gezeigt falten und heften.

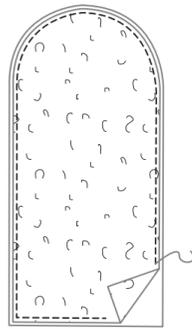




Die Ohren mit der Innenseite nach oben auf das Rückenteil aufstecken, die Ohren liegen dabei genau auf den Ansatzmarkierungen zwischen den Punktmarkierungen. Heften.

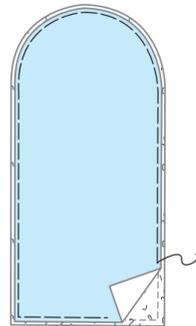


3. Die Augen und Pupillen über die Ohren auf das Rückenteil entsprechend der Applikationsanleitung applizieren.



4. Das Thermolam auf die linke Seite des Rückenteils aufstecken. Knappkantig heften.

Das Rückenteilfutter auf das Rückenteil links auf links auflegen, die Kanten sind bündig. Heften, dabei die Ohren nicht mitfassen.



Weiter mit den Schritten 4 bis 9, Modell A.

